

# STATISTISCHE BERICHTE



594  
1.1.1954

ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/24/27

Erschienen am 24. April 1954

Signatur ZS 1
3 E 1 y

## Die Bautätigkeit im Bundesgebiet und in West-Berlin

Februar 1954

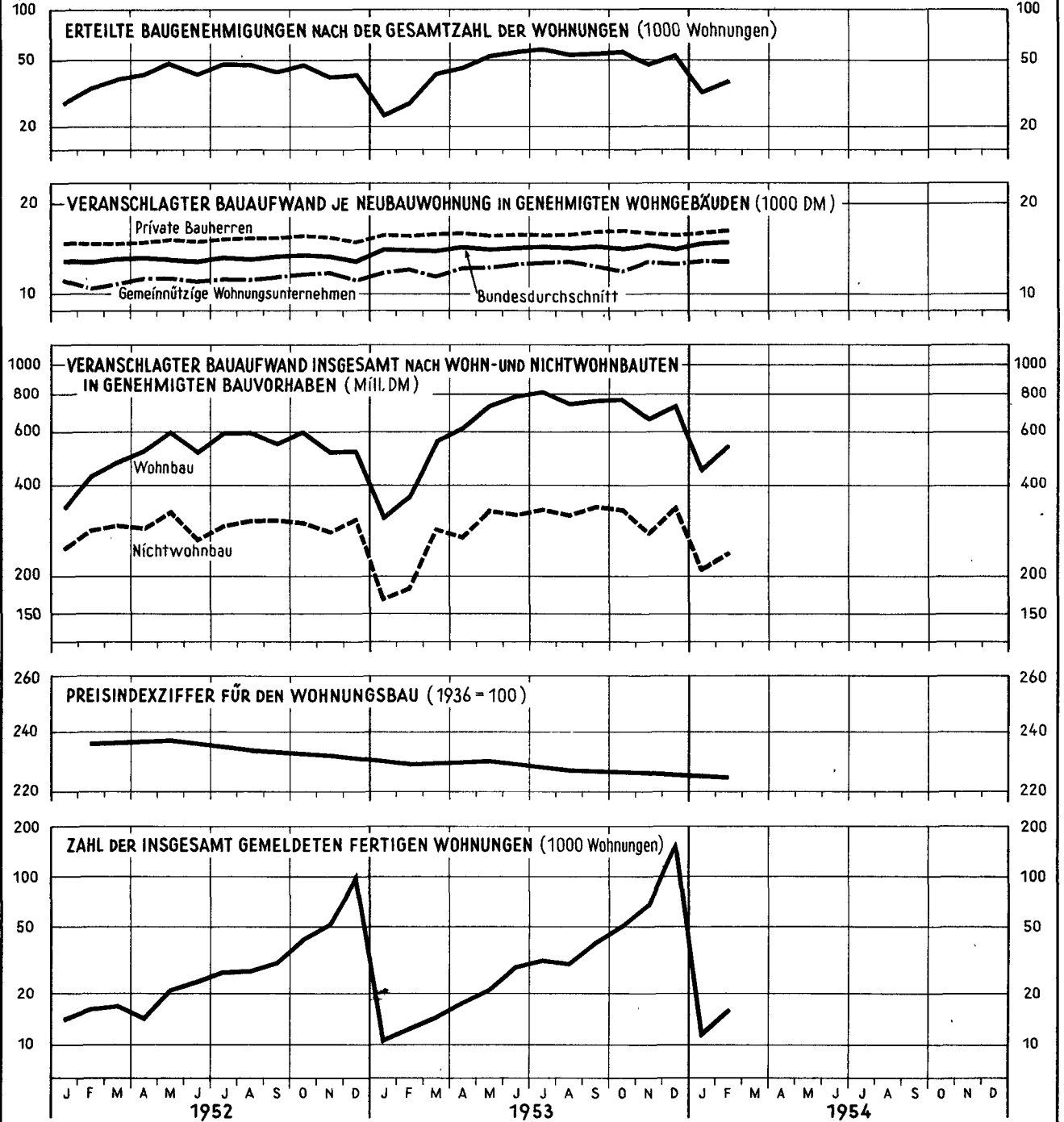
Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
Graphische Darstellungen .....	4
Einführung .....	5
Tabelle 1     Die genehmigten Wohn- und Nicht- wohnbauten im Bundesgebiet (ohne West-Berlin) im Monat Februar 1954 .....	6 - 7
Tabelle 2     Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nicht- wohnbauten .....	8
Tabelle 3     Die genehmigten Wohn- und Nicht- wohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin im Monat Februar 1954	
a) Wohnbau .....	9
b) Nichtwohnbau .....	9
Tabelle 4     Die in den Monaten Januar und Februar fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundes- gebiet und in West-Berlin .....	10
Tabelle 5     Die in den Monaten Januar und Februar 1954 fertiggestellten Wohn- gebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin .....	10

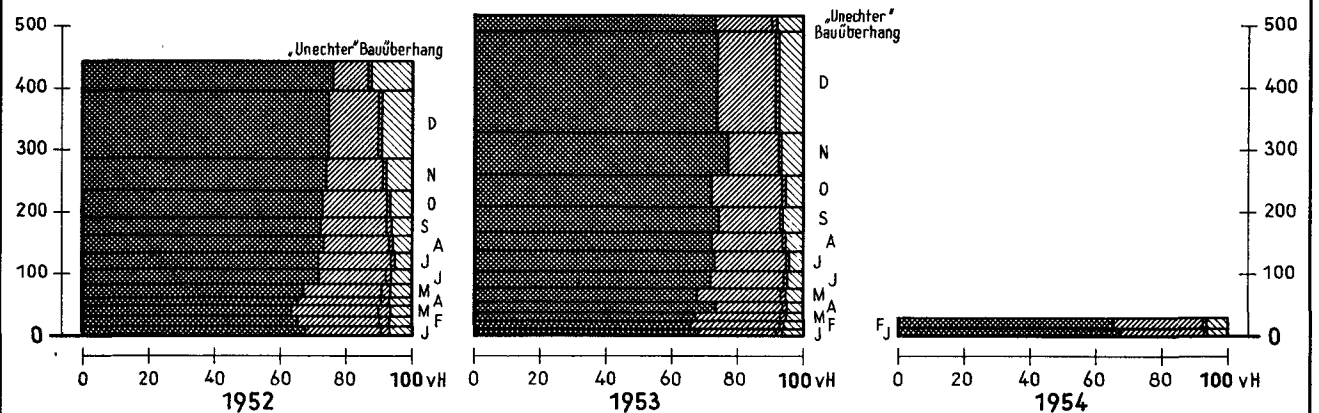
Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



**INSGESAMT GEMELDETE FERTIGE WOHNUNGEN NACH BAUMASSNAHMEN (1000 Wohnungen)**

Neubau    Wiederaufbau    Wiederherstellung    Umbau, Ausbau, Erweiterung



STAT. BUNDESAMT 54 - 0153

## Einführung

Die Erteilung von Baugenehmigungen hat im Februar - gemessen an der Zahl der genehmigten Wohnungen - gegenüber Januar 1954 wieder zugenommen. Insgesamt wurden im Bundesgebiet 37 274 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten zum Bau zugelassen, während es im Januar nur 31 929 waren. Parallel dazu stieg der für die Wohnbauten veranschlagte Bauaufwand von 447,8 Mill. DM im Januar auf 536,0 Mill. DM im Februar. Aus den Zahlen über Wohnungen und umbauten Raum im Neubau (vergl. Spalten 4 und 5 der Tabelle 2) errechnet sich für die im Januar geplanten Wohnungen ein durchschnittliches Volumen von 313 cbm je Wohnung, im Februar 325 cbm je Wohnung. Im Januar und Februar 1953 betrugen die Durchschnittswerte gleichmäßig etwa 310 cbm je Wohnung. Es wurden also im Februar 1954 durchschnittlich größere Wohnungen geplant als vor einem Jahr. Dies und eine vermutlich ebenfalls eingetretene Verbesserung der Wohnungsausstattung dürfte auch Grund dafür sein, daß gegenüber dem Jahre 1953 der durchschnittlich je Wohnung veranschlagte Bauaufwand weiter leicht gestiegen ist, obwohl die Preisindexziffer für den Wohnungsbau gleichzeitig sank (siehe Graphiken auf Seite 4).

Anhand der Zahlen über das geplante Bauvolumen ist festzustellen, daß die Baulust auch im Nichtwohnbau nach einer längeren Zeit des Rückganges in den letzten Monaten größer geworden ist. Es wurden hier zum Bau genehmigt im

1. Hj. 1952	50,8	Mill.	cbm
2. Hj. "	43,7	"	cbm
1. Hj. 1953	39,0	"	cbm
2. Hj. "	42,5	"	cbm.

Es wird abgewartet werden müssen, ob die Entwicklung seit dem 1. Hj. 1953 sich weiter fortsetzt und zu einer nachhaltigen Ausweitung des Volumens im Nichtwohnbau führt oder etwa nur durch den besonders günstigen Witterungsverlauf im zweiten Halbjahr 1953 verursacht war. Ein Vergleich der cbm-Zahlen der Monate Januar/Februar 1953 und 1954 erscheint allerdings hoffnungsvoll. In diesen beiden Monaten wurden im Nichtwohnbau genehmigt im Jahre

1953	9,1	Mill.	cbm
1954	10,2	"	cbm.

Die Meldungen über Baufertigstellungen sanken zu Beginn dieses Jahres nicht so stark ab wie Anfang 1953. Im Februar wurden insgesamt 15 835 Wohnungen in normalen und behelfsmäßigen Wohn- und Nichtwohnbauten fertiggemeldet gegenüber 12 425 Wohnungen im Februar 1953. In den beiden ersten Monaten des Jahres ergibt das jetzt 27 083 Wohnungen, während im gleichen Zeitabschnitt 1953 nur 22 870 Wohnungen als fertiggestellt erfaßt wurden (siehe Tabelle 4 auf Seite 10). Es ist aus diesen Zahlen nicht zu ersehen, ob in den ersten beiden Monaten 1954 wirklich mehr Wohnungen fertiggestellt wurden als im Vorjahr zu dieser Zeit. Gegen diese Vermutung spricht die diesmal außergewöhnlich ungünstige Witterung im Januar und Februar, die die Bautätigkeit in diesen Monaten über das normale Maß hinaus beeinträchtigt hat. Man wird andererseits aber doch den zu Beginn dieses Jahres höheren Überhang an im Bau befindlichen Wohnungen aus dem Vorjahr in Betracht ziehen müssen. Infolge der sehr günstigen Witterung im November und Dezember 1953 dürften Anfang 1954 in größerem Umfang als 1953 Wohnungen bereits kurz vor der Vollendung gestanden haben, in denen die noch durchzuführenden Arbeiten auch durch Kälte und andere Witterungseinflüsse kaum beeinträchtigt wurden.

Tab. 1: Die genehmigten Wohn- und  
im Monat

Art der genehmigten Bauvorhaben	Baugenehmigungen insgesamt				davon							
	Gebäude			Wohnungen	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen				Freie Wohnungsunter			
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 DM 1)		Gebäude			Wohnungen	Gebäude		veranschl. reine Baukosten 1000 DM 1)	
					Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 DM 1)		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
Wohn												
Neubau	10 495	8 450	386 905	26 024	2 615	2 640	125 209	9 815	235	251	12 189	
Wiederaufbau	1 314	2 460	117 678	7 875	98	199	9 946	693	47	106	5 571	
Umbau g.z. Geb.	56	30	885	119	-	-	-	-	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	4 237	347	-	-	273	15	-	-	-	
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	26 294	2 198	-	-	330	41	-	-	184	
zusammen	11 865	10 940	535 999	36 563	2 713	2 839	135 758	10 564	282	357	17 944	
Öffentliche Bauten												
Neubau	245	767	45 845	170	3	5	237	-	1	1	71	
Wiederaufbau	29	186	10 606	10	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau g.z. Geb.	3	1	31	-	-	-	-	-	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	3 275	7	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	13 031	21	-	-	-	-	-	-	-	
zusammen	277	954	72 788	208	3	5	237	-	1	1	71	
Wirtschaftsbauten												
Neubau	4 321	4 073	98 450	233	229	28	1 064	1	16	5	163	
Wiederaufbau	221	507	15 482	107	2	-	12	-	1	2	77	
Umbau g.z. Geb.	11	9	182	2	-	-	-	-	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	4 856	6	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	36 758	126	-	-	92	-	-	-	7	
zusammen	4 553	4 589	155 728	474	231	28	1 168	1	17	7	247	
Sonstige												
Neubau	1 061	241	7 120	20	99	19	662	3	3	-	12	
Wiederaufbau	15	24	1 049	2	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau g.z. Geb.	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	65	1	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	1 932	6	-	-	27	-	-	-	-	
zusammen	1 077	265	10 168	29	99	19	689	3	3	-	12	
Sämtliche												
Neubau	16 122	13 531	538 320	26 447	2 946	2 692	127 172	9 819	255	257	12 435	
Wiederaufbau	1 579	3 177	144 815	7 994	100	199	9 958	693	48	108	5 648	
Umbau g.z. Geb.	71	40	1 100	121	-	-	-	-	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	12 433	361	-	-	273	15	-	-	-	
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	78 015	2 351	-	-	449	41	-	-	191	
zusammen	17 772	16 748	774 683	37 274	3 046	2 891	137 852	10 568	303	365	18 274	

1) Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.  
Bei Wiederherstellung, Umbau, Ausbau und Erweiterung beziehen sich die veranschl. reinen Baukosten auf die Wohnungen.

Nichtwohnbauten im Bundesgebiet (ohne West-Berlin)  
 Februar 1954

genehmigt für:												
nehmen	Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen				Sonstige private Bauherren				Behörden, ö. - r.Körperschaften			
Wohnungen	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 M 1)		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 M 1)		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 M 1)	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
b a u t e n												
900	125	191	9 399	481	7 319	5 106	226 520	13 895	201	262	13 588	933
397	35	88	4 589	253	1 111	2 019	95 156	6 393	23	48	2 416	139
-	2	5	40	6	44	18	641	67	10	7	204	46
-	-	-	199	23	-	-	3 618	296	-	-	147	13
7	-	-	319	32	-	-	25 107	2 065	-	-	354	53
1 304	162	284	14 546	795	8 474	7 143	351 042	22 716	234	317	16 709	1 184
(einschl. Anstalten)												
1	8	19	1 044	2	20	38	1 873	52	213	704	42 620	115
-	-	-	-	-	6	8	413	2	23	178	10 193	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	31	-
-	-	-	120	4	-	-	-	-	-	-	3 155	3
-	-	-	274	1	-	-	1 131	5	-	-	11 626	15
1	8	19	1 438	7	26	46	3 417	59	239	883	67 625	141
(gewerbliche und landwirtschaftliche)												
-	427	1 610	41 854	48	3 566	2 254	48 605	172	83	176	6 764	12
-	43	252	7 571	52	170	245	7 406	54	5	7	416	1
-	1	6	25	-	8	3	59	1	2	-	98	1
-	-	-	3 931	1	-	-	829	5	-	-	96	-
-	-	-	13 196	15	-	-	21 208	111	-	-	2 255	-
-	471	1 868	66 577	116	3 744	2 502	78 107	343	90	183	9 629	14
N i c h t w o h n b a u t e n												
-	105	59	1 893	1	785	145	3 435	14	69	18	1 118	2
-	2	4	235	-	13	20	814	2	-	-	-	-
-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	65	1	-	-	-	-
-	-	-	408	-	-	-	1 174	6	-	-	323	-
-	107	63	2 536	1	799	165	5 490	23	69	18	1 441	2
B a u t e n												
901	665	1 879	54 190	532	11 690	7 543	280 433	14 133	566	1 160	64 090	1 062
397	80	344	12 395	305	1 300	2 292	103 789	6 451	51	233	13 025	148
-	3	11	65	6	53	21	702	68	15	8	333	47
-	-	-	4 250	28	-	-	4 512	302	-	-	3 398	16
7	-	-	14 197	48	-	-	48 620	2 187	-	-	14 558	68
1 305	748	2 234	85 097	919	13 043	9 856	438 056	23 141	632	1 401	95 404	1 341

Tab. 2: Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten

Zeit Land	Wohnbau								Nichtwohnbau					
	insgesamt			darunter: Neubau					Wohn- nungen	Umbauter Raum der Gebäude  1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten			
	Woh- nungen	Umbauter Raum der Gebäude  1000 cbm	veran- schlagte reine Baukosten  1000 DM	Woh- nungen	Umbauter Raum der Gebäude  1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten					ins- gesamt  1000 DM	dar.: Neubau		
						absolut  1000 DM	je Wohnung  DM	je cbm umb. Raum  DM				absolut  1000 DM	je cbm umb. Raum  DM	
														1
Bundesgebiet (ohne West-Berlin)														
Monats- durch- schnitt im Ka- lender- jahr	1950	44 651	12 480 <sup>b)</sup>	436 900	39 591 <sup>a)</sup>	11 722 <sup>a,b)</sup>	398 638 <sup>a)</sup>	10 100 <sup>a)</sup>	32 <sup>a)</sup>	1 183	7 054 <sup>b)</sup>	185 627	145 174 <sup>a)</sup>	24 <sup>a)</sup>
	1951	38 039	11 621	444 780	27 884	9 165	337 920	12 100	37	1 110	8 198	245 580	163 500	25
	1952	40 241	11 305	517 970	29 841	8 990	391 201	13 100	44	1 036	7 872	289 790	192 938	30
	1953	46 501	13 519	649 888	34 868	10 858	492 827	14 100	45	997	6 807	289 452	198 278	33
nach Monaten:														
1952														
Dezember		39 879	10 963	512 043	28 635	8 204	366 581	12 800	45	958	6 657	306 894	204 563	38
1953														
Januar		22 751	6 447	309 104	15 853	4 900	221 420	14 000	45	642	4 156	168 434	123 004	34
Februar		26 516	7 496	361 609	19 154	5 941	267 044	14 000	45	629	4 957	182 792	116 065	27
März		40 741	11 447	554 307	29 136	8 988	405 334	13 900	45	878	7 480	285 103	179 171	28
April		44 047	12 833	617 411	33 111	10 463	469 605	14 200	45	975	7 031	266 564	175 650	28
Mai		52 268	15 170	724 571	39 466	12 377	553 122	14 000	45	1 064	8 180	328 313	227 210	31
Juni		55 725	16 357	780 196	43 589	13 572	613 412	14 100	45	1 146	7 278	317 641	220 158	34
Juli		57 111	16 673	809 319	42 593	13 299	606 182	14 200	46	1 151	7 678	329 738	224 698	34
August		52 906	15 569	737 907	39 749	12 492	563 746	14 200	45	1 222	6 987	316 732	212 547	35
September		53 160	15 594	754 620	40 484	12 667	579 809	14 300	46	1 195	7 513	338 052	242 403	37
Oktober		54 656	15 906	762 135	41 981	12 954	590 126	14 100	46	1 262	7 122	330 248	232 326	38
November		46 145	13 869	659 489	34 502	10 959	497 870	14 400	45	875	6 261	274 020	188 424	35
Dezember		51 987	14 864	727 985	38 792	11 688	546 250	14 100	47	919	7 027	335 782	237 680	39
1954														
Januar		31 125	9 139	447 839	22 718	7 122	332 134	14 600	47	804	4 367	209 308	140 096	37
Februar		36 563	10 940	535 999	26 024	8 450	386 905	14 900	46	711	5 808	238 684	151 415	30
F e b r u a r 1954 nach Ländern														
Schlesw.-Holst.		940	239	11 296	738	206	9 387	12 700	46	12	146	5 278	3 285	23
Hamburg		776	198	10 777	707	176	9 611	13 600	55	7	65	4 469	3 002	50
Niedersachsen		4 053	1 259	55 395	3 390	1 130	47 588	14 000	42	89	767	24 624	17 473	25
Bremen		985	244	11 929	716	175	8 372	11 700	48	8	31	2 844	2 247	72
Nordrh.-Westf.		12 534	3 776	186 539	7 057	2 303	109 009	15 400	47	204	1 599	67 546	42 712	31
Hessen		3 817	1 113	54 017	3 290	1 013	46 146	14 000	46	46	436	22 816	13 115	33
Rhld.-Pfalz		2 206	706	33 639	1 484	555	23 539	15 900	42	59	274	11 557	7 392	29
Baden-Württ.		5 818	1 775	89 469	4 535	1 519	70 166	15 500	46	145	1 215	56 918	35 579	36
Bayern		5 434	1 630	82 938	4 107	1 373	63 087	15 400	46	141	1 275	42 632	26 610	24
außerdem:														
West-Berlin		871	218	13 471	452	115	7 060	15 600	61	3	64	2 553	992	47

a) Für 1950 Neu- und Wiederaufbau zusammen.

b) Unvollständige Ergebnisse wegen teilweise fehlender Unterlagen aus zwei Ländern.

Tab. 3: Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes  
im Monat Februar 1954

a) Wohnbau

Land	Gebäude					Wohnungen		von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei					
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau - kosten je Ein- wohner	Anzahl	je 10 000 Ein- wohner	Gemeinn. Woh- nungs- unter- nehmen	Freie Woh- nungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	sonst. private Bau- herren	Behörden, öff.- rechtl. Körper- schaften	Bau- herren ins- gesamt	darunter:				
		Anzahl	um- bauer Raum	Woh- nungen										Gemeinn. Wohnungs- unter- nehmen	sonst. privaten Bau- herren			
																je Gebäude	Gemeinn. Wohnungs- unter- nehmen	sonst. privaten Bau- herren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15				
Schleswig-Holstein	461	438	470,3	1,7	4,82	940	4,0	41,2	5,1	0,5	46,2	7,0	12 700	11 600	15 400			
Hamburg	139	128	1 375,0	5,5	6,26	776	4,5	44,3	15,1	0,4	40,2	-	13 600	13 200	15 900			
Niedersachsen	1 535	1 462	772,9	2,3	8,39	4 053	6,1	28,4	6,8	0,6	62,6	1,6	14 000	11 600	15 100			
Bremen	302	235	744,7	3,0	19,62	985	16,2	40,5	10,9	1,1	44,1	3,4	11 700	10 900	13 100			
Nordrhein-Westfalen	3 461	2 698	853,6	2,6	13,07	12 534	8,8	27,1	2,8	2,9	64,6	2,6	15 400	13 900	16 900			
Hessen	1 178	1 123	902,0	2,9	12,06	3 817	8,5	39,6	0,5	1,7	54,1	4,1	14 000	12 300	15 400			
Rheinland-Pfalz	920	793	699,9	1,9	10,43	2 206	6,8	16,5	1,2	1,7	77,5	3,1	15 900	12 200	17 600			
Baden-Württemberg	1 985	1 852	820,2	2,4	13,04	5 818	8,5	32,2	0,4	1,7	62,5	3,2	15 500	12 400	17 600			
Bayern	1 884	1 766	777,5	2,3	9,05	5 434	5,9	21,0	6,2	3,5	64,1	5,2	15 400	13 000	15 600			
Bundesgebiet	11 865	10 495	805,1	2,5	10,88	36 563	7,4	28,9	3,6	2,2	62,1	3,2	14 900	12 800	16 300			
außerdem: West-Berlin	63	35	3 285,7	12,9	6,13	871	4,0	56,6	6,1	7,6	28,1	1,6	15 600	15 400	18 200			

b) Nichtwohnbau

Land	Gebäude					umbauter Raum		von 100 cbm umbauten Raumes entfallen auf			auf einen cbm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei							
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Erwerbs- od. Wirt- schafts- unter- nehmen	sonst. private Bau- herren	Behörden, Öff. rechtl. Körpers- schaften	Bau- herren ins- gesamt	darunter:						
		Anzahl	um- bauer Raum	Woh- nungen								Erwerbs- od. Wirt- schafts- untern.	sonst. privaten Bauherren	Behörden, Öff.- rechtl. Körpers- schaften				
															je Gebäude			
															cbm	Anzahl	DM	1000 cbm
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14					
Schleswig-Holstein	161	156	897,4	0,04	2,25	146	623	52,7	25,4	21,9	23,2	33,9	19,0	74,9				
Hamburg	50	47	1 276,6	0,15	2,59	65	377	60,9	37,5	1,6	49,7	58,1	32,3	95,0				
Niedersachsen	763	745	932,9	0,09	3,73	767	1 161	38,5	48,0	13,0	25,0	17,8	20,5	60,6				
Bremen	54	52	596,2	0,02	4,68	31	510	3,2	22,6	71,0	72,0	13,0	26,7	92,0				
Nordrhein-Westfalen	1 300	1 223	1 135,7	0,11	4,73	1 599	1 121	43,4	37,5	17,2	30,7	25,9	27,2	51,2				
Hessen	560	536	746,3	0,05	5,10	436	974	25,2	48,9	25,2	32,7	36,1	22,8	47,0				
Rheinland-Pfalz	381	359	710,3	0,07	3,58	274	850	22,6	55,1	21,2	28,9	30,9	22,4	42,0				
Baden-Württemberg	1 077	1 016	979,3	0,07	8,29	1 215	1 770	42,8	29,5	26,4	35,7	28,7	23,3	61,2				
Bayern	1 561	1 493	747,5	0,06	4,65	1 275	1 392	11,9	74,9	13,0	23,8	34,2	18,9	52,3				
Bundesgebiet	5 907	5 627	903,0	0,08	4,84	5 808	1 179	33,6	46,7	18,7	29,7	26,5	22,1	56,0				
außerdem: West-Berlin	35	30	700,0	-	1,16	64	291	6,2	42,2	51,6	46,5	4,0	12,2	103,3				



Tab. 4: Die in den Monaten Januar und Februar fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet und in West-Berlin

Art der Bauvorhaben	Normalbau								Wohnungen in Notwohnbauten
	Wohnbauten		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn- und Nichtwohnbauten	
	Gebäude	Wohnungen	insgesamt	davon mit					
				1 und 2	3	4	5 und mehr		
				Wohnräumen einschl. Küchen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Bundesgebiet (ohne West - Berlin)									
1952 Rohzugang insgesamt	8 979	29 525	30 218	5 177	13 841	8 435	2 765	102 590	433
1953 Rohzugang insgesamt	5 817	22 217	22 681	3 979	10 777	6 114	1 811	75 983	189
1954 Rohzugang insgesamt	7 497	26 349	26 925	3 570	11 144	9 318	2 893	94 912	158
davon:									
Neubau absolut	6 357	17 534	17 855	1 855	7 270	6 628	2 102	64 437	127
vH	84,8	66,5	66,3	52,0	65,2	71,1	72,6	67,9	80,4
Wieder- absolut	1 104	6 970	7 087	1 295	3 132	2 154	506	23 288	5
aufbau vH	14,7	26,5	26,3	36,3	28,1	23,1	17,5	24,5	3,2
Umbau absolut	36	61	69	16	32	12	9	281	3
gz.Gebäude vH	0,5	0,2	0,3	0,4	0,3	0,1	0,3	0,3	1,9
Wiederher- absolut	-	317	320	71	124	97	28	996	-
stellung vH	-	1,2	1,2	2,0	1,1	1,1	1,0	1,1	-
Umbau, Ausb. absolut	-	1 467	1 594	333	586	427	248	5 910	23
Erweiterung vH	-	5,6	5,9	9,3	5,3	4,6	8,6	6,2	14,5
West - Berlin									
1953 Rohzugang insgesamt	60	1 277	1 293	345	694	214	40	3 708	12
1954 Rohzugang insgesamt	153	1 791	1 811	230	1 045	470	66	5 732	4
davon:									
Neubau absolut	34	577	580	50	349	168	13	1 884	2
vH	22,2	32,2	32,0	21,7	33,4	35,7	19,7	32,9	50,0
Wieder- absolut	118	996	1 008	108	603	258	39	3 243	-
aufbau vH	77,1	55,6	55,7	47,0	57,7	54,9	59,1	56,6	-
Umbau absolut	1	1	1	1	-	-	-	2	-
gz.Gebäude vH	0,7	0,1	0,1	0,4	-	-	-	0,0	-
Wiederher- absolut	-	183	185	62	77	35	11	520	-
stellung vH	-	10,2	10,2	27,0	7,4	7,5	16,7	9,1	-
Umbau, Ausb. absolut	-	34	37	9	16	9	3	83	2
Erweiterung vH	-	1,9	2,0	3,9	1,5	1,9	4,5	1,4	50,0

Tab. 5: Die in den Monaten Januar und Februar 1954 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin (Normalbau)

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	dar.: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im	
		Zahl der Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einw.	über 50 000 Einwohner	unter 50 000 Einwohner	1 u.2	3	4	5 u.m.	Neubau	Wieder- aufbau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Schlesw.-Holst.	371	337	2,8	1 188	5,1	46,4	53,6	14,4	53,4	24,2	8,0	3,3	3,3
Hamburg	342	195	3,0	2 067	12,0	100,0	-	23,9	40,3	29,9	5,9	3,1	3,1
Niedersachsen	926	875	2,3	2 439	3,7	41,2	58,8	8,2	37,6	37,5	16,7	3,7	3,5
Bremen	166	123	3,2	623	10,2	100,0	-	6,4	35,1	48,2	10,3	3,8	3,4
Nordrh.-Westf.	2 582	2 001	2,9	10 037	7,0	73,5	26,5	15,9	40,3	34,0	9,8	3,6	3,2
Hessen	913	863	2,7	2 915	6,5	31,6	68,4	8,3	44,1	36,4	11,2	3,7	3,6
Rheinl.-Pfalz	338	265	1,9	949	2,9	50,5	49,5	8,3	48,3	24,2	19,2	3,7	3,7
Baden-Württ.	789	673	3,5	3 300	4,8	56,0	44,0	7,4	36,1	45,7	10,8	3,8	3,6
Bayern	1 070	1 025	2,6	3 407	3,7	41,8	58,2	14,6	45,9	29,0	10,5	3,5	3,1
Bundesgebiet	7 497	6 357	2,8	26 925	5,5	60,5	39,5	13,3	41,4	34,6	10,7	3,6	3,3
außerdem:													
West-Berlin	153	34	17,0	1 811	8,2	100,0	-	12,7	57,7	26,0	3,6	3,2	3,2